

Bericht über die Tätigkeit des Zweigvereins Bern im 18. Vereinsjahr (1929/30)

Autor(en): **Hugentobler, J.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Jährliche Rundschau des Deutschschweizerischen Sprachvereins**

Band (Jahr): **25 (1929)**

PDF erstellt am: **05.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-595061>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bericht über die Tätigkeit des Zweigvereins Bern im 18. Vereinsjahr (1929/30).

Den Vorstand bilden

der Obmann: Herr Prof. Dr. D. v. Greyerz;
der Schriftführer: „ Dr. J. Hugentobler, Oberpostdirektion;
der Kassenwart „ H. Urech, Beamter der S. B. B.;
die Beisitzer: „ Dr. H. Stichelberger und
„ F. Blatter, Dienstchef b. d. Oberpostdirektion.

Der bisherige Schriftführer, Herr Dr. R. Fischer, ist aus Gesundheitsrücksichten zurückgetreten; für seine wertvolle Mitarbeit wurde ihm der warme Dank des Vereins ausgesprochen.

Das Vereinsjahr war als ein besonderes gekennzeichnet durch die Fünfundzwanzigjahrfeier des Deutschschweizerischen Sprachvereins, die von unserm Zweigverein am 2. und 3. Wintermonat 1929 in Bern durchgeführt wurde und ihren doppelten Zweck erfüllte: Früher geleistete treue Arbeit im Dienste unserer Muttersprache zu ehren und weitere Kreise mit unseren Bestrebungen besser bekannt zu machen. Die Mitgliederzahl ist denn auch von 59 auf 72 gestiegen.

Hauptversammlung am 18. Weinmonat 1929: Vortrag von Herrn Emil Balmer: Bei den Walsern hinterm Montrosa.

Monatsversammlung am 30. Wintermonat 1929: Vortrag von Herrn Dr. Stichelberger: Heinrich Leuthold.

Monatsversammlung am 17. Jänner 1930: Vortrag von Herrn D. Huber-Baumgart: Biblisches. Plauderei von Herrn Prof. v. Greyerz über Grammatische Lesefrüchte.

Monatsversammlung am 21. Hornung 1930: Vortrag von Herrn Mühlemann: Ueber Buchtitel.

Monatsversammlung am 21. März 1930: Vortrag von Herrn Prof. Dr. v. Greyerz: Sprachaltertümer aus dem Simmental.

An die Vorträge schließt sich gewöhnlich eine angeregte Aussprache, und im „Bund“ wird darüber je nach der Volkstümlichkeit des Gegenstandes mehr oder weniger einläßlich berichtet.

Wir haben die Ueberzeugung, daß der betretene Weg: Ausdehnung unserer Tätigkeit über den Rahmen von rein wissenschaftlichen Vortragsgegenständen hinaus, uns dem Ziele: Dienst zu leisten für die Muttersprache, in richtiger Weise näher bringe.

Der Berichterstatter: Dr. J. Hugentobler.